



# **RESPONSIBLE INVESTMENT POLICY**

**EYB & WALLWITZ VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH**

Stand: Mai 2024

## 1. EINFÜHRUNG

Die „Principles for Responsible Investment“ (PRI) sind eine Finanzinitiative der UN, die mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren zu entwickeln. Sie spiegeln die zunehmende Bedeutung der Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Englisch: **E**nvironmental, **S**ocial and **G**overnance = ESG) für Investitionsentscheidungen wider.

Unsere Haltung zum verantwortungsvollen Investieren liegt uns bereits seit unserer Gründung im Jahr 2004 am Herzen und orientiert sich an nationalen und internationalen Standards, die wir zusätzlich zu unseren eigenen Grundsätzen und Werten unterstützen und fördern. Eyb & Wallwitz hat dazu die PRI im Jahr 2012 unterzeichnet und wir sind uns bewusst, dass die Anwendung dieser Prinzipien zur besseren Abstimmung der Investoreninteressen mit den allgemeinen gesellschaftlichen Zielen beitragen kann.

Wir sind bestrebt, unsere Anlageprodukte nach den Grundsätzen dieser UN-Prinzipien zu investieren. Dabei sichern unsere wirtschaftliche Unabhängigkeit und Neutralität unsere kundenorientierten, treuhänderischen Entscheidungen. Loyalität und Diskretion sind wesentliche Eckpfeiler im Umgang mit unseren Kunden, die uns ihr Vermögen anvertrauen.

## 2. UNSERE ÜBERZEUGUNG

Als aktiver Vermögensverwalter sind wir der Überzeugung, dass nachhaltiges Wirtschaften langfristig mit einem Werterhalt sowie einem wirtschaftlichen Mehrwert einhergehen. Unternehmen, die ESG-Themen strategisch managen, werden in Zukunft klare Wettbewerbsvorteile auf globalen Märkten haben und langfristig eine bessere Performance aufweisen. In unseren Publikumsfonds, den Phaidros Funds, berücksichtigen wir unabhängig von finanziellen Parametern ESG-Aspekte in unserem Anlageprozess. Dies ermöglicht es uns nicht nur Chancen aufzuzeigen, sondern auch mögliche Nachhaltigkeitsrisiken bei Unternehmen zu identifizieren, um diese möglichst auszuschließen. Zudem ermutigen wir Unternehmen, durch unsere Stimmrechtsausübung nach ESG-Kriterien und dem aktiven Dialog („Engagement“) nachhaltig zu wirtschaften und eine gute Corporate Governance anzustreben, um so den Wert ihres Unternehmens langfristig zu steigern.

Unsere individuellen diskretionären Mandate werden grundsätzlich an den Nachhaltigkeitspräferenzen der jeweiligen Kunden ausgerichtet.

Ohne entsprechende Kundenweisung berücksichtigen wir neben unseren eigenen Grundwerten vorerst keine ESG-Kriterien.

### 3. UNSERE VERANTWORTUNG UND OPERATIVE UMSETZUNG

#### Verantwortung

Unser Bekenntnis zu verantwortungsvollem Handeln und Investieren ist auf allen Ebenen unserer Organisation als auch im Investmentprozess fest verankert. Unser Responsible Investment Komitee unter der Leitung des Head of Responsible Investment trägt die übergreifende Verantwortung für die Festlegung, Entwicklung, Implementierung und Überwachung unserer nachhaltigen Unternehmensausrichtung. Die operative Umsetzung innerhalb unseres Investmentprozesses erfolgt in erster Instanz durch unseren Head of Responsible Investment.

#### Operative Umsetzung

Der Head of Responsible Investment koordiniert und implementiert die verschiedenen Analysen und Prozesse, die zur Umsetzung der in dieser Richtlinie verankerten Prinzipien und Standards erforderlich sind. Dazu wird ein monatliches ESG-Screening durchgeführt, um eine Einhaltung der Portfolien sicherzustellen. Zudem wird bei jedem Neuinvestment vor Kauf sichergestellt, dass eine Compliance mit den ESG-Kriterien vorliegt. Ad-hoc-Mitteilungen, die eine ESG-Verletzung dokumentieren, wird intern nachgegangen, um bei einer geduldeten Missachtung mit positiver Perspektive über das weitere Vorgehen im Responsible Investment Komitee zu entscheiden. Diese Prozesse und Analysemethoden werden fortlaufend verfeinert und aktualisiert. Im Folgenden werden diese kurz beschrieben und können im aktuell gültigen Verkaufsprospekt der Phaidros Funds sowie auf der Eyb & Wallwitz Webseite eingesehen werden:

Nachhaltigkeit als Risikofilter: Wir betrachten Nachhaltigkeit als einen zusätzlichen Faktor bei der Analyse des Anlagerisikos. Sie wird daher als zusätzlicher Risikofilter in unser Risikomanagement einbezogen.

ESG-Analyse: Bei Anlageentscheidungen analysieren wir ESG-Kriterien in Bezug auf Unternehmen und anderen Wertpapieremittenten, weil wir glauben, dass diese Kriterien wesentlich für die fundamentale Bewertung von Wertpapieren sind. Auf Branchenebene wird die Bedeutung von ESG-Kriterien für die jeweilige Branche wiederum als Teil unseres Analyseprozesses berücksichtigt.

Negativ-Screening und normbasierte Ausschlüsse: Als verantwortungsvoller Vermögensverwalter setzen wir die Erkenntnisse aus unserer ESG-Analyse in unseren Wertpapierportfolios um. Um eine Unabhängigkeit und Objektivität der Analysen zu gewährleisten, beziehen wir unsere ESG-Daten von MSCI ESG Research und Bloomberg. Dabei kann es dazu führen, dass Unternehmen aufgrund ihrer Nichtkonformität aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Zu einem Komplettausschluss von Unternehmen kommt es in unseren Portfolios, wenn diese u.a. in den Bereichen des fossilen Brennstoffes Kohle, der Nuklearenergie oder geächteter Waffen agieren. Außerdem werden Unternehmen, die mit der Produktion von Alkohol, Glücksspiel, Pornographie, Tabak sowie militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen eine Umsatzschwelle überschreiten, ausgeschlossen. (In begründeten Ausnahmefällen kann es zu einer Aufnahme von Transitionsunternehmen kommen, wobei ein maximaler ESG-konformer Anteil an Wertpapieren

angestrebt und eine Mindestquote von 51% sichergestellt werden muss). Des Weiteren erfolgt für Staatsemittenten ein Ausschluss, die ein unzureichendes Scoring ("nicht frei") nach dem Freedom House Index aufweisen. Schließlich findet ein normbasierter Ausschluss von Unternehmen statt, welche schwere Verstöße gegen den UN Global Compact (ohne positive Perspektive) aufweisen.

Stimmrechtsausübung und Engagement: Als aktiver Aktionär und Investor bestärken wir Unternehmen, sich für Nachhaltigkeit zu engagieren, ESG-Defiziten entgegenzuwirken und eine gute Unternehmensführung zu übernehmen. Eine Umsetzung erfolgt im Rahmen der Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen sowie dem aktiven Dialog („Engagement“) teils in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern. Hierbei werden auch Bedenken gegenüber Unternehmen geäußert, die etablierte Normen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder der Unternehmensführung nicht einhalten oder glaubwürdigen Anschuldigungen einer Verletzung dieser Normen ausgesetzt sind. Neben der aktiven Adressierung werden Unternehmen auf ihrem Transitionsfad begleitet und überwacht.

#### **4. UMGANG MIT NACHHALTIGKEITSRISIKEN**

Jeder einzelne ESG-Faktor birgt sogenannte Nachhaltigkeitsrisiken, die eine unmittelbare Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation der Investitionen haben können. Unter der Voraussetzung, dass es uns gelingt, Unternehmen mit erhöhtem Risikopotenzial zu identifizieren und von einer Anlage auszuschließen, sollten sich die verbleibenden Nachhaltigkeitsrisiken in einem geringeren Umfang nachteilig auf die Rendite auswirken und nicht signifikant vom allgemeinen Marktrisiko abweichen. Nachhaltigkeitsrisiken, die für uns in dem oben beschriebenen ESG-Umsetzungsprozess nicht erkennbar sind, können sich erheblich stärker auf die Rendite auswirken.

Investitionsentscheidungen können insbesondere nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt (z.B. Klima, Wasser oder Artenvielfalt), auf soziale -und Arbeitnehmerbelange haben und auch der Bekämpfung von Korruption und Bestechung abträglich sein. Wir sind bestrebt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionsentscheidungen zu vermeiden. Eyb & Wallwitz wird nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI - Principal Adverse Impact) für die Phaidros Funds berücksichtigen. Dazu werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren systematisch im ESG-Prozess integriert. Die jeweiligen Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI-Indikatoren) werden dabei entsprechend der Relevanz gewichtet. Zudem wird über die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zuge eines Jahresberichtes informiert.

Neben der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) im Investmentprozess ist auch unsere Vergütungspolitik darauf ausgelegt, keine Anreize zu beinhalten, die zu einer Verletzung von ESG- bzw. Nachhaltigkeitsrisiken führen könnten.

Unsere Vergütungsstrategie verfolgt das Ziel, eine angemessene und marktgerechte Gesamtvergütung aller Mitarbeitenden und Geschäftsführer bei gleichzeitiger Vermeidung negativer Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen und zur unsachgemäßen Berücksichtigung von Kundeninteressen sicherzustellen. Dazu gehört auch die Nichteinhaltung regulatorischer Vorgaben oder interner Regularien, wie die Einhaltung von ESG-Kriterien, zu sanktionieren.

Zudem sind alle unsere Mitarbeiter motiviert, stets nachhaltige Entscheidungen zu treffen – für Menschen und die Wahrung der Menschenrechte, für die Umwelt, für soziale Belange, für die Bekämpfung von Korruption und Bestechung und letztlich im Interesse unserer Kunden sowie für ein nachhaltig profitables Geschäftsmodell unseres Unternehmens.

## 5. REPORTING

Verantwortungsbewusstes Handeln und Investieren bedeutet auch, dass wir die Handlungen und Entscheidungen unseres Unternehmens so transparent wie möglich gestalten. Wir wollen sicherstellen, dass sich unser verantwortungsbewusster Geschäftsansatz in unserer gesamten Unternehmenskommunikation widerspiegelt und im Einklang mit unserer Philosophie steht.

Daher werden folgende Unterlagen auf der Webseite von Eyb & Wallwitz veröffentlicht:

-  Täglich abrufbar ist der Fondspreis und das Fondsvolumen, monatlich die Zusammensetzung der Phaidros Funds (u.a. Stammdaten, Investmentstrategie, Monatskommentar, Risikokennzahlen, Wertentwicklung, Portfoliostrukturen sowie Kosten und Gebühren)
-  ESG-Richtlinien
-  Eyb & Wallwitz PRI Transparency Report
-  Wir erfüllen unsere Berichtspflicht als aktiver Aktionär und Investor, indem wir unsere Stimmrechtsaktivitäten in einem jährlichen Report darlegen.

## 6. UN PRINCIPLES FOR RESPONSIBLE INVESTMENT

Die sechs Prinzipien:

- ✿ Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
- ✿ Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
- ✿ Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
- ✿ Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
- ✿ Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
- ✿ Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.